

«Föhnhafen wird vernachlässigt»

Neugegründete IG Föhnhafen Brunnen verlangt bessere Infrastruktur

Der Zustand sei unhaltbar geworden, kritisiert die neugegründete IG Föhnhafen. Und ist bei der Gemeinde mit Anträgen vorstellig geworden.

«Am meisten ärgern sich die Bootbesitzer nicht wegen den überdurchschnittlich hohen Mieten für die Bootplätze. Sie stören sich viel mehr daran, dass das eingenommene Geld in die allgemeine Rechnung fließt und nicht für die Infrastruktur im und rund um den Hafen verwendet wird. Es fehlt bis heute ein WC, es gibt keine Duschen, keine Blumen und keine Sitzstühle, ein einziger Kehrichtkübel soll für Ordnung sorgen.»

Der Initiant und neu gewählte Präsident Urs Koller erklärte: «Ich komme beruflich jede Woche in der Welt herum. Wenn andere Orte eine derart fantastische Lage hätten, würden sie viel mehr aus ihrem Hafen machen.»



Der neue IG-Präsident Urs Koller: «Die Einnahmen aus den Bootplätzen sollen künftig für die Infrastruktur im Hafen verwendet werden.»

Foto: Jean-Denis

► BERICHT AUF SEITE 5

Bote der Urschweiz, 23.10.1999